

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke am Mittwoch,
20.12.2017, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke/Groß-Eichen.

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Matthias Weitzel

1. Beigeordneter

Herr Bernd Schwebel

Beigeordnete

Herr Jürgen Helmut Kornmann

Herr Helmut Reitz

Frau Jutta Schütt-Frank

Herr Siegfried Weicker

Gemeindevertretung

Frau Pia Bachmann

Herr Dennis Bär (ab 19.45 Uhr zu TOP 6)

Herr Ulf Immo Bovensmann

Frau Dr. Anna-Elisabeth Brunn

Herr Prof. Dr. Ewald Hubertus Brunn

Herr Dirk Decher

Frau Petra Grün (ab 19.33 Uhr zu TOP 2)

Herr Dr. Hans Heuser

Herr Peter Horst

Herr Jörg Irzinger

Herr Norbert Kratz

Herr Siegfried Lang

Herr Karl Peter Merz

Herr Dirk Neumann

Herr Dr. Udo Ornik

Herr Klaus Reichel

Herr Thomas Röhrich

Frau Hannelore Rühl

Herr Peter Schäfer

Herr Klaus Schmidt

Herr Earl Stefan Tillich

Herr Ottmar Traum

Herr Albert Tröller

Herr Marco Weber

Frau Katrin Weicker
Herr Wilhelm Wild
Herr Günter Zeuner

Schriftführung

Frau Simone Hofmann

Entschuldigt:

Beigeordnete

Herr Helmut Beckel
Herr Johannes Georg Gückel
Herr Diethelm Tröller

Gemeindevertretung

Frau Katharina Schwarz
Herr Marco Semmler
Herr Bernd Stock
Herr Steffen Wick

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Thomas Röhrich, eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Gemeindevertreter, den Gemeindevorstand, Herrn Bürgermeister Weitzel, die Schriftführerin, Vertreter aller Feuerwehren der Gemeinde Mücke sowie die Presse und die Zuschauer.

2. Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Weitzel verlas den Bericht des Gemeindevorstandes, dieser ist gleichzeitig Bestandteil des Originalprotokolls.

3. Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Mücke am 24.09.2017; Beschlussfassung gem. § 50 KWG Vorlage: V/597

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.09.2017 das endgültige Wahlergebnis der Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Mücke am 24.09.2017 festgestellt.

Die Veröffentlichung des Wahlergebnisses erfolgte in der „Mücker Stimme“ in der Ausgabe am 06.10.2017 und die Einspruchsfrist endete am 20.10.2017.

Einsprüche sind gem. § 25 KWG bei der Wahlleiterin nicht eingegangen.

Die Gemeindevertretung hat über die Gültigkeit der Wahl und evtl. Einsprüche nach §§ 25 u. 49 KWG in folgender Weise zu beschließen:

War der gewählte Bewerber nicht wählbar, so ist die ganze Wahl für ungültig zu erklären und die Wiederholung der Wahl im ganzen Wahlkreis anzuordnen.

Sind im Wahlverfahren Unregelmäßigkeiten oder strafbare oder gegen die guten Sitten verstoßende Handlungen, die das Wahlergebnis beeinflussen, vorgekommen, bei denen nach den Umständen des Einzelfalls eine nach der Lebenserfahrung konkrete Möglichkeit besteht, dass sie auf das Ergebnis von entscheidendem Einfluss gewesen sein können, so ist:

wenn sich die Unregelmäßigkeiten oder die strafbaren oder gegen die guten Sitten verstoßenden Handlungen nur auf einzelne Wahl- oder Briefwahlbezirke erstrecken, in diesen Wahlbezirken,

wenn sich die Unregelmäßigkeiten oder die strafbaren oder gegen die guten Sitten verstoßenden Handlungen auf den ganzen Wahlkreis oder auf mehr als die Hälfte der Wahl- und Briefwahlbezirke erstrecken, im ganzen Wahlkreis die Wiederholung der Wahl anzuordnen.

Ist die Feststellung des Wahlergebnisses unrichtig, so ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung anzuordnen.

Liegt keiner der vorgenannten Fälle vor, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 50 Kommunalwahlgesetz (KWG) die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 24.09.2017.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

4. Ortsgericht Mücke II (Ortsteile Atzenhain u. Bernsfeld) Vorlage: V/595

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Dirk Neumann, berichtete, dass der Ausschuss in seiner Sitzung am 14.12.2017 dem v.g. Tagesordnungspunkt einstimmig entsprochen hat.

Das Amtsgericht Alsfeld hat die Gemeinde in Kenntnis gesetzt, dass die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen Manfred Peter, Mücke-Bernsfeld, am 17.12.2017 abläuft.

Herr Ortsgerichtsschöffe Peter steht aus Altersgründen für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung.

Der Ortsbeirat von Bernsfeld wurde aufgefordert, einen Vorschlag für das Amt des Ortsgerichtsschöffen zu unterbreiten.

In der Sitzung des Ortsbeirates Bernsfeld am 17.10.2017 wurde entschieden, Herrn Timo Schaumburg für das Amt des Ortsgerichtsschöffen vorzuschlagen.

Dem Ortsgericht Mücke II gehören derzeit folgende Personen an:

Herr Rudolf Becker, Mücke-Atzenhain, als OG-Vorsteher,
Herr Arno Döring, Mücke-Bernsfeld, als stellvertr. OG-Vorsteher,
Herr Kurt Lenz, Mücke-Atzenhain, als OG-Schöffe,
Frau Andrea Seim, Mücke-Atzenhain als OG-Schöffin

Beschluss:

Für das Ortsgericht Mücke II wird Herr Timo Schaumburg, Mücke-Bernsfeld, zum Ortsgerichtsschöffen dem Amtsgericht in Alsfeld vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

5. Stand der Haushaltswirtschaft zum 30. September 2017

Vorlage: V/593

Herr Neumann, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses informierte, dass sein Ausschuss die Tischvorlage zum Stand der Haushaltswirtschaft in der Sitzung am 14.12.2017 zur Kenntnis genommen hat.

Gem. § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Gemeindevertretung über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Eine Gesamtergebnisrechnung zum Stand 30. September 2017 ist als Anlage beigelegt.

Der Bericht ist zur Kenntnis zu nehmen.

Der Bericht wurde seitens der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

6. Bedarfs- und Entwicklungsplan der Großgemeinde Mücke

Vorlage: V/601

Auch hier berichtete Herr Neumann für den Haupt- und Finanzausschuss, dass dieser in seiner Sitzung am 14.12.2017 dem Bedarfs- und Entwicklungsplan der Großgemeinde Mücke einstimmig zugestimmt hat.

Die Fraktionsvorsitzenden von CDU, SPD und FW nahmen eingehend Stellung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Aufgrund des HBKG sind alle Gemeinden im Bundesland Hessen dazu verpflichtet, einen Bedarfs- und Entwicklungsplan (BEP) für ihre Feuerwehren zu erstellen und vorzuhalten. Nach dem letzten BEP vom 12.10.2005 wurde eine Neufassung von Seiten der Feuerwehr Mücke erstellt.

Hierzu wurden umfangreiche Erhebungen durchgeführt und neuste Erkenntnisse des Brandschutzes und der allgemeinen Gefahrenabwehr eingearbeitet.

Der BEP wurde vom Gemeindebrandinspektor und seinem Team aus feuerwehrentechnischer, baulicher und finanzieller Hinsicht auf Machbarkeit geprüft (in Zusammenarbeit mit Bau- und Finanzabteilung).

Der BEP wurde bereits Anfang Oktober vorab den Fraktionsvorsitzenden in elektronischer Form übersandt mit der gleichzeitigen Bitte, diesen an die Fraktionsmitglieder weiterzuleiten.

Beschluss:

Dem Bedarfs- und Entwicklungsplan wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

7. Konzept für die bauliche u. infrastrukturelle Weiterentwicklung der Gemeinde; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.11.2017
Vorlage: V/611

Der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Herr Dr. Ornik, nahm eingehend Stellung zu dem Antrag seiner Fraktion und begründete diesen ausführlich.

Herr Zeuner, Fraktionsvorsitzender der FW-Fraktion, äußerte sich dahingehend, dass er in keinem Fall den Antrag in dieser Form unterstützen werde. Seiner Meinung nach, sei die darin beabsichtigte Vorgehensweise für die bauliche und infrastrukturelle Weiterentwicklung der Gemeinde viel zu umfangreich.

Er legte anschließend seitens der FW/SPD-Fraktionen einen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut vor:

„Der Bauausschuss wird beauftragt, eine Planung für die bauliche Entwicklung der Gemeinde Mücke für die kommenden 10 Jahre zu beraten und der Gemeindevertretung nach deren Abschluss vorzulegen.

Der Ausschuss arbeitet dazu eng mit dem Gemeindevorstand und den Ortsbeiräten zusammen.

Insbesondere sollten dabei zunächst:

- das vorhandene Bauland sowie Baulücken,
- der Bedarf in den einzelnen Ortsteilen sowie
- die Möglichkeiten einer Innenentwicklung betrachtet werden.

Die Ergebnisse sollten mit den Empfehlungen aus der Regionalplanung abgestimmt werden.

In der Folge wird die infrastrukturelle Entwicklung als Nachfolgeprozess festgelegt.“

Für die CDU-Fraktion signalisierte Herr Dr. Brunn, dass auch seine Fraktion dem gemeinsamen Änderungsantrag der FW und SPD-Fraktion zustimmen wird.

Vorsitzender Röhrich ließ nunmehr über den vorgelegten Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Bauausschuss wird beauftragt, eine Planung für die bauliche Entwicklung der Gemeinde Mücke für die kommenden 10 Jahre zu beraten und der Gemeindevertretung nach deren Abschluss vorzulegen.

Der Ausschuss arbeitet dazu eng mit dem Gemeindevorstand und den Ortsbeiräten zusammen.

Insbesondere sollten dabei zunächst:

- das vorhandene Bauland sowie Baulücken,
- der Bedarf in den einzelnen Ortsteilen sowie
- die Möglichkeiten einer Innenentwicklung betrachtet werden.

Die Ergebnisse sollen mit den Empfehlungen aus der Regionalplanung abgestimmt werden. In der Folge wird die infrastrukturelle Entwicklung als Nachfolgeprozess festgelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 3 Enthaltungen

Da dem gemeinsamen Änderungsantrag der FW/SPD-Fraktionen bereits mehrheitlich zugestimmt wurde, ließ Vorsitzender Röhrich über den ursprünglichen Hauptantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht mehr abstimmen.

8. Ehrenamts-Card Hessen - Ergänzung um eine Anerkennung durch die Gemeinde;
Antrag der Fraktionen von SPD und FW vom 05.12.2017
Vorlage: V/607

Gemeindevertreter Weber begründete den Antrag für die antragstellenden Fraktionen von SPD und FW.

Vorsitzender Röhrich ließ nunmehr über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke beschließt, die Mücker Bürgerinnen und Bürger erhalten zusätzlich bei der Aushändigung der Ehrenamts-Card Hessen, einen Gutschein des Hallenbads Aquariohms Mücke, im Wert von 50,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

9. Einrichtung eines Bauern-/Wochenmarktes mit Angeboten regionaler Produkte; Antrag der Fraktionen SPD u. FW vom 05.12.2017
Vorlage: V/608

Für die antragstellenden Fraktionen von SPD und FW begründete Gemeindevertreter Traum den eingereichten Antrag.

Auch seitens der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen sowie der CDU-Fraktion wurde bekanntgegeben, dass die Einrichtung eines Bauern-/Wochenmarktes voll und ganz unterstützt werde.

Im Anschluss hieran ließ der Vorsitzende, Herr Röhrich, wiederum über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeinde Mücke richtet wöchentlich einen Bauernmarkt mit Produkten aus der Region auf dem Rathausplatz in Ruppertenrod ein.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

10. Pflegemaßnahmen Sportplatz/Hartplatz Nieder-Ohmen; Antrag der Fraktionen von SPD u. FW vom 05.12.2017
Vorlage: V/609

Der Fraktionsvorsitzende der FW-Fraktion, Herr Günter Zeuner, machte den Vorschlag, da dieses Thema zur Problematik der Pflegemaßnahmen am Sportplatz/Hartplatz Nieder-Ohmen doch sehr komplex erscheint und seiner Meinung nach erheblicher Beratungs- bzw. Auskunftsbedarf im Vorfeld besteht, zu vertagen und zunächst in einer der nächsten Sitzungen des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses zu beraten.

Seitens der Gemeindevertretung wurde im Anschluss nachfolgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Sport, Jugend, Kultur und Senioren wird beauftragt, den Vorstand der TSG Nieder-Ohmen bzgl. deren Kritik zur mangelhaften Pflege des Sportplatzgeländes und des Hartplatzes in Nieder-Ohmen durch die Gemeinde Mücke zu prüfen und ggfls. für entsprechende Regelungen zu sorgen.

Abstimmungsergebnis: 17 Jastimmen, 10 Enthaltungen

11. Wohnmobilstellplätze/Stromtankstelle auf der Fläche des Bahnhofs Mücke; Antrag der Fraktionen SPD u. FW vom 05.12.2017
Vorlage: V/610

Gemeindevertreter Lang begründete für Fraktionen von SPD und FW den gemeinsamen Antrag.

Herr Dr. Brunn, CDU-Fraktion, unterbreitete den Vorschlag, diesen Antrag zu vertragen und zunächst in den entsprechenden Ausschuss zu überweisen.

Fraktionsvorsitzender Dr. Udo Ornik verdeutlichte an dieser Stelle, dass seine Fraktion in jedem Fall den Punkt 1.) des Antrages voll und ganz unterstützt. Evtl. solle man sich erkundigen, ob es hierzu vielleicht diverse Fördermöglichkeiten gibt.

Die Gemeindevertretung sprach sich einvernehmlich dafür aus, diesen Antrag in den zuständigen Ausschuss für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, zu weiteren Beratung zu überweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

12. Mitteilungen und Anfragen

Gemeindevertreter Dr. Brunn gab bekannt, dass lt. einer Presseinformation, der Vogelsbergkreis insgesamt 5,2 Mio. Euro für den Gewerbegebietsausbau bereitgestellt habe. Er erkundigte sich in diesem Zusammenhang, ob denn die Gemeinde Mücke und hier speziell das Gewerbegebiet „Gottesrain“, OT Atzenhain, dabei auch berücksichtigt wurden.

Bürgermeister Weitzel bejahte dies.

Fraktionsvorsitzender Günter Zeuner informierte, dass seinerseits drei Anliegen bzw. Anfragen an den Gemeindevorstand bestehen:

- 1.) Im Zuge des Weiterbaus des Radweges von Flensungen in Richtung Ilsdorf bitte einmal bei Hessen-Mobil anfragen und abklären, ob parallel zum Radweg zusätzlich noch ein Fußweg eingerichtet werden kann.
- 2.) Kreisstraße (K 44) zwischen Merlau und Atzenhain. In diesem Fall bitte ebenfalls abklären, ob der bisher begonnene Ausbau denn noch verbreitert werden kann.
Bürgermeister Weitzel erklärte ihm, dass dies zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr möglich sei.
- 3.) Nach Möglichkeit auf der Landesstraße (L 3325) zwischen Mücke-Bernsfeld und Homberg/Ohm, OT Büßfeld, ein Verkehrsschild mit Überholverbot aufstellen. Hier bestehe, nach mittlerweile zwei schweren Verkehrsunfällen, ein erhöhtes Unfallrisiko.

Fraktionsvorsitzender Dr. Ornik erkundigte sich anschließend zu nachfolgenden Punkten:

- 1.) Aus der Presse habe er entnommen, dass die Gemeinde Gemünden/Felda dem Abwasserverband „Ohm/Seenbach“ beitreten will. Er erkundigte sich in diesem Zusammenhang, ob hierzu vertragliche Vereinbarungen mit der Gemeinde Mücke sowohl in personeller als auch nutzungsrechtlicher Hinsicht getroffen wurden.

Bürgermeister Weitzel informierte, auch in Bezug auf die letzte Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Ohm-Seenbach“, und teilte mit, dass die Einzelheiten über den Beitritt noch mit Gemüinden/Felda ausgehandelt werden müssen.

- 2.) Welche Auswirkungen dieser Zusammenschluss auf die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mücke haben wird.

Durch diesen Beitritt, so Bürgermeister Weitzel, seien keinerlei direkte Auswirkungen für die Einwohner der Gemeinde Mücke zu erwarten.

- 3.) Die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte seien beim Abwasserverband „Ohm-Seenbach“ nicht eingehalten worden.

Bürgermeister Weitzel teilte mit, dass die Grenzwerte aus dem Erlaubnisbescheid eingehalten werden.

Vorsitzender Röhrich bedankte sich abschließend für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr, wünschte allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2018 und lud die Anwesenden im Anschluss zu einem kleinen Imbiss ein.

Ende der Sitzung:

21:05 Uhr

Vorsitzende/r

Schriftführerin
